

# Burggrafenamt



„Der Neubau der Egghof-Kaser wird aus Zeitgründen von uns vorgenommen. Danach wird das Gebäude auf alle 3 Passeirer Gemeinden übertragen und vom Jubpa geführt.“

Bürgermeister Konrad Pfitscher, Gemeinde St. Leonhard

**MITTWOCH, 30.8.**  
Tag 32° Nacht 15°  
Harmlose Wolken, überwiegend sonnig.

**DONNERSTAG, 31.8.**  
Tag 30° Nacht 16°  
Recht freundlich: Sonne und Wolken.

**FREITAG, 1.9.**  
Tag 22° Nacht 16°  
Oft dicht bewölkt, kräftige Schauer.

## Schenna: Forstweg Klebrunnen wird saniert

SCHENNA (ehr). Mit einer Bilanzänderung hat der Gemeinderat von Schenna 16.000 Euro für Löhne und Gehälter für die Gemeindebediensteten bereitgestellt. 4500 Euro wurden für die Anbindung des Rathauses an das Glasfasernetz genehmigt, 28.000 Euro für das Straßwesen und 5000 Euro für Verbesserungsarbeiten im Wald. Es soll der Forstweg Klebrunnen in Zusammenarbeit mit der Forstation Meran und den Waldeigentümern saniert werden. Ja sagten die Schenner Gemeinderäte zur Abänderung der Satzung der Eco Center AG. Der Bericht über die internen Kontrollen (im Sinne des Artikels 6 der Gemeindeverordnung) wurde ebenfalls angenommen. ©



Mit der Handpuppe Gina (Bildmitte) übten die Grundschulkinder Italienisch.



Für die Kindergartenkinder gab es im Wald viel zu entdecken.

Gemeinde

# Abwechslungsreiche Themenwochen

INITIATIVE: Sommerkindergarten und „Kunterbunter Sommer“ für Grundschüler in Schenna sind zu Ende – Begeisterte Kinder

SCHENNA. Volles Haus im Sommerkindergarten und im „Kunterbunter Sommer“ für Grundschulkinder in Schenna: Bis zu 25 Kinder je Gruppe und Woche haben in den vergangenen 7 Wochen das Sommerangebot der Gemeinde Schenna in Zusammenarbeit mit dem Verein „Die Kinderwelt“ aus Meran angenommen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv.

„Wir freuen uns, mit dem Angebot ‚Kunterbunter Sommer‘ die Familien zu entlasten und den Kindern eine sinnvolle Abwechslung und schöne Gruppenerlebnisse anbieten zu können“, ziehen Schennas Vizebürgermeisterin Margareth Kofler und die zuständige Gemeindefereferentin Annelies Pichler ein Resümee nach 7 Betreuungswochen. „Die guten Rückmeldungen vonseiten der Eltern und Kinder zeugen von Wichtigkeit und Erfolg des Angebotes.“

Neu in diesem Sommer war das Angebot einer Spielgruppe für Kinder ab 18 Monaten, die zeitgleich zur Sommerbetreuung 2 Mal wöchentlich abgehalten wurde.

Spannende und lustige Aktivitäten zu abwechslungsreichen Themenwochen füllten die Tage der Kindergarten- und Grundschulkinder mit Spielen und Geschichten, Liedern und kreativen Angeboten. Gemeinsam mit tollen Referenten erkundeten die Kinder interessante Ausflugszie-

le, hatten lustige Schwimm- und aufregende Wald- und Wiesentage.

Begleitet wurden die Grundschulkinder von Gina, einer Handpuppe, die ihnen spielerisch die zweite Landessprache Italienisch näher brachte. Lieder, Spiele und kleine Wortschatzeinheiten festigten Erlerntes, brachten neue Sprachimpulse und Freude am sprachlichen Experimentieren.

Bereits über mehrere Jahre organisiert die Gemeinde Schenna

gemeinsam mit dem Verein „Die Kinderwelt“ diese Art von Sommerbetreuung. Sehr zufrieden sind die Gemeindeverwalter mit den Verantwortlichen und den Mitarbeiterinnen des Vereins, die „das Projekt mit großer Professionalität begleiten“. Die Gemeinde dankt auch dem Schulpersonal und Köchin Brigitte für die sehr gute Zusammenarbeit. „Die leckeren Speisen wurden wie jedes Jahr hochgelobt“, betonen Margareth Kofler und Annelies Pichler. © Alle Rechte vorbehalten

## St. Pankraz spart Energie

GEMEINDE: Neue LED-Beleuchtung und neu asphaltierte Gehsteige

ST. PANKRAZ (ehr). Die Gemeinde St. Pankraz hat rund 350.000 Euro aus dem Topf der Umweltgelder in die Verbesserung der Straßenbeleuchtung und der Gehsteige investiert. „Die Beleuchtung wurde 1989 errichtet“, erinnert Bürgermeister Thomas Holzner.

In der Handwerkerzone, in der Wohnbauzone Linterwies und an der Landesstraße von Bad Lad in Richtung Dorfzentrum wurden neue Masten mit LED-Lampen aufgestellt, die Stromleitungen neu verlegt und der Gehsteig neu asphaltiert. Die Lampen an der Landesstraße und in der Hand- und Wohnbauzone unterscheiden sich.

Die intelligenten LED-Lampen bringen bis 22 Uhr die volle Leistung, von 22 bis 24 Uhr 70 Prozent sowie von 24 bis 4 Uhr 50 Prozent Leistung. Ab 4 Uhr



Die neue LED-Beleuchtung in St. Pankraz bei Nacht. Gemeinde

spenden sie wieder das volle Licht. In einem nächsten Schritt wird die Beleuchtung im Dorf auf die energiesparende LED-Technik umgestellt.

© Alle Rechte vorbehalten



Bürgermeister Thomas Holzner vor einer neuen Straßenlampe. ehr

## Egghof-Kaser wird neu gebaut

GEMEINDERAT: Ja zu 450.000 Euro für Bau – Landesbeitrag von 410.000 Euro

ST. LEONHARD (ehr). Die Gemeinderäte von St. Leonhard haben in ihrer jüngsten Sitzung 350.000 Euro an Mehreinnahmen in den Haushaltsvoranschlag 2017 aufgenommen. Außerdem wurden Umbuchungen in der Höhe von rund 500.000 Euro genehmigt.

Beim Abbruch und Neubau des Gebäudes, in dem der Tourismusverein untergebracht ist, fallen für die Gemeinde St. Leonhard Mehrkosten von 140.000 Euro an. Sie gewährt einen Beitrag von 40 Prozent. Die Arbeiten sollen noch im Herbst beginnen.

Für den Neubau der Egghof-Kaser wurden rund 450.000 Euro vorgesehen. Das Gebäude befindet sich im Besitz der Gemeinde St. Leonhard und liegt in der Nähe der Timmelsalm. „Mit dem Neubau soll eine Ferienkolonie für Jugendliche entstehen“, er-



Die Egghof-Kaser wird abgebrochen und neu errichtet. SJR

klärt Bürgermeister Konrad Pfitscher. „Das Gebäude hätte eigentlich saniert werden sollen, aufgrund der baulichen Mängel ist es aber sinnvoller, die Egghof-Kaser abzubauen und neu zu errichten.“ Das Bergheim wurde bis jetzt von Jugendlichen aus dem Passeiertal, aber auch von Jugendlichen aus anderen Landesteilen genutzt.

Die Baukosten werden auf

820.000 Euro geschätzt. Es gibt einen Landesbeitrag von 410.000 Euro. Nach dem Neubau soll das Gebäude auf alle 3 Passeirer Gemeinden übertragen und gemeinschaftlich über das Jugendbüro Passeier (Jubpa) geführt werden. „Aus Zeitgründen übernimmt die Gemeinde St. Leonhard die Koordination der Bauarbeiten. Baubeginn ist im Herbst“, sagt Pfitscher. © Alle Rechte vorbehalten

### AUFLÖSUNG

Kombi – 1. Hektik, 2. Geher, 3. cremen, 4. Ebenen, 5. unehls

**Mobil werben**  
in der STOL-App

### RÄTSEL

#### Perlenrätsel

Die Wörter beginnen jeweils im Feld mit dem Pfeil und laufen im Uhrzeigersinn. Wenn Sie alle Begriffe richtig gefunden haben, nennen die Buchstaben in der obersten Felderreihe ein Familienauto:

1. fieberhafte Aufregung, 2. Sinneswahrnehmung, 3. einsalben, 4. Flachland (Mz.), 5. entzweit



MAGAZIN FÜR DIE EUROPAREGION TIROL

# Radius

„Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.“

Henry Ford

[www.mediaradius.it](http://www.mediaradius.it)